



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04167**  
Datum: 06.06.2018  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser:  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.06.2018	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Beteiligung am Konzept „Nette Toilette“**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umsetzung des Konzeptes „Nette Toilette“ an belebten Orten in der Stadt Halle (Saale) zu prüfen. Das Prüfergebnis ist dem Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten in der Sitzung vom 13.09.2018 vorzulegen.

gez. Tom Wolter  
Fraktionsvorsitzender

### **Begründung:**

Mit dem Projekt „Nette Toilette“ erreichen immer mehr Städte in Deutschland, dass Gastronomen und Einzelhändler den Passanten ihre Toilettenanlagen kostenlos zu Verfügung stellen. Durch die Einbeziehung gastronomischer Betriebe kann auch für die Bevölkerung und die Gäste der Stadt Halle (Saale) ein flächendeckendes Netzwerk an frei zugänglichen Toiletten geschaffen werden. Zielstellung soll die kostenfreie Zurverfügungstellung von Toiletten und Windelwechsellräume im Rahmen der Geschäftszeiten sein. Die entstehenden Mehrkosten der Betreiber werden in anderen Städten in der Regel durch einen ausgleichenden Kostenbeitrag erstattet. Alternative Finanzierungsmöglichkeiten, beispielweise über eine Befreiung der Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie könnten ebenfalls finanziell und rechtlich geprüft werden. Es ist bei einer möglichen Umsetzung insbesondere darauf zu achten, dass Einrichtungen mit behindertengerechten Toiletten geworben bzw. Gastronomen auf Fördermöglichkeiten für einen entsprechenden Umbau hingewiesen werden.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich II  
Stadtentwicklung und Umwelt

19. Juni 2018

**Sitzung des Stadtrates am 27.06.2018**

**Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Beteiligung am Konzept „Nette Toilette“**

**Vorlagen-Nummer: VI/2018/04167**

**TOP: 9.10**

**Stellungnahme der Verwaltung**

Die Verwaltung empfiehlt, den Prüfantrag anzunehmen.

**Begründung**

Bereits im Jahr 2015 wurde der Ansatz durch die Verwaltung geprüft, Informationen bei einer an der Aktion teilnehmenden Stadt eingeholt und Gespräche mit Akteuren aus der halleschen Innenstadt geführt.

Zum damaligen Zeitpunkt wurde der Ansatz verworfen, u. a. wegen der bestehenden Pachtverträge öffentlich zugänglicher Toiletten in Geschäften.

Die Verwaltung hält es für sinnvoll, den Ansatz nun erneut zu überprüfen.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter